# Pressemeldung von MPDV

#  „The Future of Manufacturing Management“

### MPDV teilt wegweisende Erkenntnisse in aktueller PwC-Studie

***Mosbach, 29.03.2021* –**Eine aktuelle Studie des Beratungshauses PricewaterhouseCoopers (PwC) beleuchtet zentrale Herausforderungen der Fertigungsindustrie und wie Technologie dabei helfen kann. Rund 44% der befragten Fertigungsunternehmen klagten über mangelnde Transparenz bezüglich der Performance ihrer Produktionsanlagen und 37% der Teilnehmer gab an, zu wenig Kontrolle über die Produktion zu haben – „erschreckende Zahlen“, meint Nathalie Lorena Kletti, Geschäftsführerin von MPDV, dem führenden Anbieter von Fertigungs-IT für die Smart Factory.

**Fertigung braucht IT-Lösungen**

„Die Produktion benötigt spezifischere Informationen auf dem Shopfloor, eine genauere Terminierung und ein besseres Ressourcenmanagement“, wird Kletti in der Studie zitiert. „Mit moderner Fertigungs-IT ist das heutzutage an sich kein Problem mehr“, ergänzt Kletti, „aber auch die Menschen sind ein zentraler Bestandteil des Wandels und müssen Hand in Hand arbeiten.“ Letztendlich braucht es eine gesunde Mischung aus moderner Technologie und Akzeptanz in den Prozessen. Denn ohne das Mitwirken der Belegschaft hat auch die beste Fertigungs-IT keine Chance gegen die stetig wachsende Komplexität aus kleinen Losgrößen und immer kürzeren Produktlebenszyklen. Ein Manufacturing Execution System (MES) wie HYDRA von MPDV hat sich bereits bei mehr als 1.400 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen bewährt.

**Moderne Technologien sinnvoll nutzen**

Der Einsatz moderner Methoden wie beispielswiese Künstliche Intelligenz (KI) ist ebenfalls im Fokus der PwC-Studie. Kletti weiß dazu: „Unternehmen wollen die Planungsfähigkeiten durch KI-basierte Anwendungen weiter verbessern, die eine Simulation in Richtung verschiedener Ziele und Lernfähigkeiten ermöglichen.“ Fertigungsplanung auf Basis von KI-Methoden bietet MPDV beispielsweise mit dem Advanced Planning and Scheduling System (APS) FEDRA an.

**Von der Fertigungs-IT profitieren**

Dass der gezielte Einsatz von Fertigungs-IT signifikante Vorteile mit sich bring, bestätigt die Studie ebenfalls: 58% der Unternehmen, die bereits ein MES nutzen, berichten über eine Verbesserung der Overall Equipment Effectiveness (OEE) und 42% über eine gesteigerte Qualität. „Diese Zahlen können wir mit Blick auf unsere Anwender definitiv bestätigen“, sagt Kletti.

Die komplette Studie kann hier kostenlos heruntergeladen werden: <https://store.pwc.de/de/pdf/2021/february/the-future-of-manufacturing-operations-management>

*(ca. 2.500 Zeichen)*

### Keywords / Schlagworte

PwC-Studie, Manufacturing Execution System (MES), Manufacturing Operations Management (MOM), MPDV, HYDRA, FEDRA, Fertigungs-IT, Künstliche Intelligenz

### Bildmaterial

*Nathalie Lorena Kletti wir in der PwC-Studie „The Future of Manufacturing Management“ zitiert.*

Bildquelle: MPDV

### Zitate aus der PwC-Studie (original)

*„Companies want to further improve scheduling capabilities through AI bases applications enabling simulation towards different targets and learning capabilities.”*

*“Production requires more specific information on the shop floor, more accurate scheduling and resource management.”*

*“People are a central part of change, and need to work together.”*

### Zitate aus der PwC-Studie (Übersetzung ins Deutsche)

„Unternehmen wollen die Planungsfähigkeiten durch KI-basierte Anwendungen weiter verbessern, die eine Simulation in Richtung verschiedener Ziele und Lernfähigkeiten ermöglichen.“

„Die Produktion benötigt spezifischere Informationen auf dem Shopfloor, eine genauere Terminierung und ein besseres Ressourcenmanagement.“

„Die Menschen sind ein zentraler Bestandteil des Wandels und müssen Hand in Hand arbeiten.“

### Über MPDV

MPDV mit Hauptsitz in Mosbach ist der Marktführer für IT-Lösungen in der Fertigung. Mit mehr als 40 Jahren Projekterfahrung im Produktionsumfeld verfügt MPDV über umfangreiches Fachwissen und unterstützt Unternehmen jeder Größe auf ihrem Weg zur Smart Factory. Produkte von MPDV wie das Manufacturing Execution System (MES) HYDRA, das Advanced Planning and Scheduling System (APS) FEDRA oder die Manufacturing Integration Platform (MIP) ermöglichen es Fertigungsunternehmen, ihre Produktionsprozesse effizienter zu gestalten und dem Wettbewerb so einen Schritt voraus zu sein. In Echtzeit lassen sich mit den Systemen fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfassen und auswerten. Verzögert sich der Produktionsprozess, erkennen Mitarbeiter das sofort und können gezielt Maßnahmen einleiten. Täglich nutzen weltweit mehr als 900.000 Menschen in über 1.400 Fertigungsunternehmen die innovativen Softwarelösungen von MPDV. Dazu zählen namhafte Unternehmen aller Branchen. Die MPDV-Gruppe beschäftigt rund 500 Mitarbeiter an 13 Standorten in Deutschland, China, Luxemburg, Malaysia, der Schweiz, Singapur und den USA. Weitere Informationen unter [www.mpdv.com](http://www.mpdv.com).

### Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH Fon +49 6261 9209-0

**Maren Sautner** Fax +49 6261 18139

Römerring 1 presse@mpdv.com

74821 Mosbach [www.mpdv.com](http://www.mpdv.com)